

## **Kinderbetreuung und Kinderbildung in der Gemeinde Poppenhausen Information über des Anmeldeverfahren und die Zuteilung der Plätze**

Im vergangenen Jahren nahm die Diskussion über die Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze einen breiten Raum ein. In der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) fehlten über 20 Plätze für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren. Nur durch Schaffung einer sog. Zusatzgruppe in der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ und anschließend einer Übergangsgruppe in den Räumen vom Kinderhort im Von-Steinrück-Haus konnte der Engpass vorübergehend aufgefangen werden.

Da die politische Gemeinde Poppenhausen rechtlich und tatsächlich für die Kinderbetreuung zuständig ist, war ein dringender Handlungsbedarf gegeben.

Die Gemeinde ist Träger der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ (24 Plätze) und des Kinderhorts im Von-Steinrück-Haus (25 Plätze). Zudem übernimmt sie derzeit 75 % von dem in der katholischen Kindertagesstätte (70 Plätze) erwirtschafteten Defizit. Im Januar 2020 kam die neue Kindertagesstätte RhönKinder-Haus mit 50 Plätzen hinzu, sodass jetzt 120 Plätze für die Betreuung der Ü-3-Kinder (3-6- Jahre) zur Verfügung stehen.

Im RhönKinder-Haus gibt es auch eine sog. „altersübergreifende Gruppe“ für einige wenige zweijährige Kinder, die bis zum Schulbeginn in dieser Einrichtung bleiben können. Dies dient zudem der Entlastung der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“, die eine zunehmende Nachfrage erfährt. Durch die Realisierung der neuen Kindertagesstätte wird es künftig möglich sein, dass Kinder, die das 3. Lebensjahr in der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ vollendet haben, auch unterjährig in eine der beiden Kindertagesstätten für 3-6-Jährige wechseln können.

Durch die Realisierung des Neubaus kann die Gemeinde ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen, allen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Das ist eine frohe Botschaft für die Kinder und die Eltern zugleich.

Die Eltern von Ü-3-Kindern haben jetzt und künftig grundsätzlich die Wahlmöglichkeit zwischen der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth und der neuen Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“.

Es besteht die Möglichkeit, im Anmeldebogen einen Erst- und einen Zweit-Wunsch anzugeben. Sofern eine der beiden Einrichtungen gefüllt ist, steht denjenigen Kindern, die in der „Erst-Wunsch-Einrichtung“ nicht aufgenommen werden können, die „Zweit-Wunsch-Kindertagesstätte“ zur Verfügung. Die Beratung und Entscheidung über die Aufnahme von Kindern in RhönKinder-Haus erfolgt im Team der Erzieherinnen in Rücksprache mit der Sachbearbeiterin im Rathaus. Neben dem Anmeldedatum „Erst-Wunsch“ gibt es neben der begrenzten Aufnahmekapazität noch weitere Kriterien wie die Berücksichtigung von Geschwisterkindern für die Zuteilung der Plätze.

Aus Gründen der begrenzten Aufnahmemöglichkeit im RhönKinder-Haus konnten in diesem Jahr nicht alle Erst-Wünsche erfüllt werden. Es gab auch Fälle, in denen die Eltern zunächst die Kindertagesstätte St. Elisabeth als Erst-Wunsch angegeben hatten und später vor der Aufnahme das RhönKinder-Haus favorisierten. In der Zwischenzeit waren dann die Plätze im RhönKinder-Haus belegt und diese Eltern waren dann enttäuscht, dass ihr Erst- Wunsch nicht erfüllt werden konnte. Sofern der Erst-Wunsch „RhönKinder-Haus“ nicht erfüllt werden konnte oder kann, werden die Eltern auf die zweite Betreuungseinrichtung hingewiesen. Diese Alternative sollte kein Problem darstellen. Schließlich haben wir den Vorteil, zwei Kindertagesstätten für die Betreuung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren in unserer Gemeinde anbieten zu können, in denen jeweils eine gute Arbeit geleistet wird. In der Kindertagesstätte St. Elisabeth gibt es aktuell etwa 20 freie Plätze, die nach und nach belegt werden können.

Alle Betreuungswünsche und Betreuungsvereinbarungen werden im Rathaus erfasst, geprüft und dann den einzelnen Einrichtungen zugeordnet.

Das Anmelde- und Vereinbarungsformular steht auf der Web-Seite der Gemeinde zum Ausfüllen und zum Download zur Verfügung.

Im Rathaus ist die Mitarbeiterin der Finanzabteilung, Frau Tina Balling, für die Beantwortung der Fragen im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung zuständig und nimmt die Anmeldungen entgegen. +++(M.H.)

**Kontakt:** Tina Balling, Tel.: 06658/960017

**Mail:** [t.balling@poppenhausen-wasserkuppe.de](mailto:t.balling@poppenhausen-wasserkuppe.de)